

Im Alten Testament der Bibel, ist Gomorrha eine der beiden Städte (die andere ist Sodom), die von Gott aufgrund der schlechten Moral ihrer Bewohner zerstört wurde. Es ist daher kein Zufall, dass das schreckliche Kind der französischen Straßenkunst, Gomor, dieses Pseudonym wählte, um sein Talent auszuüben.

Der 1992 in Paris geborene Künstler begann schon in sehr jungen Jahren damit, die Fassaden von Gebäuden in seiner Nachbarschaft mit Aerosoldosen zu besprühen. Sehr schnell wurde seine Technik perfektioniert und entwickelte sich hin zu neuen Medien, die seiner Kunst neue Perspektiven bieten.

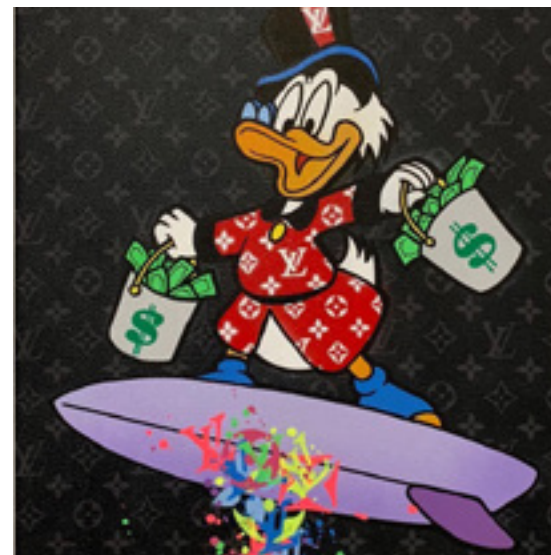
Wie die Meister der Pop Art vor ihm, Andy Warhol und Roy Lichtenstein, taucht der junge Graffiti-Künstler in die Welt der Comics ein, die er so sehr liebt. Seit 2015 verwendet er in seinen Gemälden wiederkehrende Figuren der Popkultur: Wonder Woman, Superman oder Dagobert Duck der seinem Geld etwas zu nahe kommt...



GOMOR

Er kombiniert sie mit populären Marken wie Supreme oder Louis Vuitton, um sie in die heutige konkretere und oft protzigere Welt einzufügen. Auf seine eigene Art und Weise und in einer persönlichen Suche nach genau dem Richtigen, scheint Gomor das magische Rezept für die richtige Balance zwischen den ausgefeilten Designs der Pop Art des zwanzigsten Jahrhunderts und den spontanen zeitgenössischen Codes der Straßenkunst gefunden zu haben. Der Franzose sendet also klare Botschaften aus, die insbesondere die Exzesse unserer kapitalistischen Gesellschaft anprangern können, aber all dies in leichten und falsch kindischen Werken.

Gomors Kunst kommt noch immer in vielen Medien zum Ausdruck. Obwohl die meisten der in den Galerien verkauften Werke Acryl auf Leinwand sind, kehrt der Maler manchmal zu seiner ersten Liebe zurück und verwöhnt uns mit seinen Figuren auf Alltagsgegenständen, wie Skateboards oder Briefkästen und vieles mehr.



Für mehr Informationen, schaut gern auf der offiziellen Seite www.gomorart.de vorbei oder meldet euch telefonisch unter der Nummer +49 (0) 221-222 02 561.